

**Protokoll:**

Rm Diederich-Seidel (Bündnis 90 / Die Grünen) erklärt, seine Fraktion stimme dem Prüfauftrag aus der Beschlussvorlage zu, weil vor allem auch die Kosten geprüft werden sollten. Er weise aber darauf hin, dass mit dieser Maßnahme zwar einigen Unternehmen zu einer tollen Werbung verholfen werde. Deshalb hätte man eigentlich den Antrag auch besser im Wirtschaftsförderungsausschuss und nicht im Umweltausschuss beraten sollen. Für die Umwelt entstehe leider gar kein Effekt, vor allem wenn man bedenke, dass demnächst 6.000 PKW zusätzlich täglich ins Zentrum führen. Allerdings könne die Vergabe eines solchen Siegels durchaus eine Rolle spielen im Bereich der Umweltbildung und der Vorbildrolle derjenigen Unternehmen, die daran teilnähmen und im Bouquet der Maßnahmen des künftigen Klimaschutzkonzeptes könne es durchaus eine Rolle spielen je nach Anzahl der teilnehmenden Unternehmen.

Rm Bordelle (FDP) äußert, die FDP-Fraktion werde diesem Beschlusstenor nicht zustimmen. Es mache nämlich nur Sinn, wenn die Betriebe auch beraten werden könnten. Wie die Vorlage schon aussage, sei dies mit dem derzeitigen Personal nicht leistbar und es solle auch kein Personal eingestellt werden. Dann mache diese Sache aber keinen Sinn. Es komme ihm vor, als ob ein Baum gepflanzt werden solle und man genau wisse, dass dieser nicht gegossen werde. Daher werde die FDP-Fraktion nicht zustimmen.